

# Heilige Nacht

Lukas 2,1-14

## Jesus wird geboren.

Als Jesus geboren wurde, lebte ein Kaiser.  
Der Kaiser brauchte viel Geld.  
Darum sollten die Menschen viele Steuern bezahlen.  
Der Kaiser sagte:

Alle Menschen sollen in einer Liste aufgeschrieben werden.

In der Liste kann ich sehen:  
Wer hat die Steuern schon bezahlt?

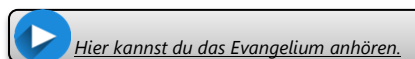
Maria und Josef wohnten in Nazaret.  
Maria und Josef mussten für die Liste bis nach Betlehem laufen.  
Das ist ein weiter Weg.  
Für Maria war der Weg sehr schwer.  
Weil Maria ein Kind bekam.

Endlich waren Maria und Josef in Betlehem.  
Es war schon spät.  
Maria und Josef suchten einen Platz zum Schlafen.  
Aber alle Plätze waren besetzt.  
Maria und Josef gingen in einen Stall.

Im Stall wurde Jesus geboren.  
Maria wickelte Jesus in Windeln.  
Maria hatte kein Kinder-Bettchen für Jesus.  
Darum legte Maria Jesus in eine Krippe.  
Eine Krippe ist ein Futter-Trog für die Tiere.

In der Nähe von dem Stall waren viele Schafe.  
Und Hirten.  
Die Hirten passten auf die Schafe auf.

Gott schickte einen Engel zu den Hirten.  
Der Engel sollte den Hirten sagen:  
Jesus ist geboren.



Der Engel ging zu den Hirten.  
Der Engel leuchtete und glänzte hell.  
Die Hirten bekamen Angst.  
Aber der Engel sagte zu den Hirten:

Ihr braucht keine Angst zu haben.  
Ihr könnt euch freuen.  
Jesus ist geboren.  
Jesus ist euer Retter.  
Jesus hilft euch.  
Jesus will allen Menschen helfen.  
Ihr könnt hingehen und gucken.  
So sieht Jesus aus:

- Jesus ist ein kleines Baby.
- Jesus hat Windeln um.
- Jesus liegt in einem Futter-Trog.

Es kamen noch viel mehr Engel.  
Alle Engel glänzten und leuchteten.  
Die Engel sangen herrliche Lieder.  
Die Engel sagten:

Jetzt können alle sehen, wie gut Gott ist.  
Jetzt ist Friede auf der Erde.  
Jetzt ist bei allen Menschen, die auf Gott gewartet haben, Frieden.

# Hochfest der Gottesmutter Maria

Lukas 2,16-21

## Jesus bekommt einen Namen.

Als Jesus geboren war, sagten die Engel den Hirten Bescheid.

Die Hirten waren bei den Schafen auf der Wiese.

Die Engel sagten zu den Hirten:

Jesus ist in Betlehem geboren.

Jesus hilft euch.

Jesus will allen Menschen helfen.

Die Hirten freuten sich sehr.

Die Hirten rannten schnell zum Stall nach Betlehem.

Die Hirten sahen Maria und Josef und das Kind.

Alles war genauso, wie die Engel gesagt hatten.

Die Hirten erzählten Maria und Josef alles, was die Engel gesagt hatten.

Maria und Josef staunten.

Maria dachte in ihrem Herzen über alles nach.

Die Hirten gingen wieder zu ihren Schafen zurück.

Die Hirten beteten laut zu Gott.

Und dankten Gott.

Eine Woche später bekam das Kind seinen Namen.

Das Kind sollte Jesus heißen.

Das hatte der Engel von Gott zu Maria gesagt.



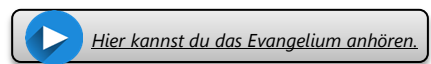
# Erscheinung des Herrn

Matthäus 2,1-12

## 3 Stern-deuter besuchen Jesus.



Als Jesus geboren wurde,  
leuchtete ein heller Stern am Himmel.  
Alle Menschen konnten den Stern sehen.  
Aber die Menschen wussten nicht,  
warum der Stern leuchtet.



Einige Männer waren Stern-deuter.  
Die Stern-deuter wussten, warum der Stern leuchtet.  
Die Stern-deuter sagten:

Ein neuer großer König ist geboren.  
Wir wollen den neu-geborenen König besuchen.  
Wir bringen dem neu-geborenen König kostbare Geschenke.

Die Stern-deuter gingen los.  
Die Stern-deuter kamen bis nach Jerusalem.

In Jerusalem wohnte ein König.  
Der König hieß Herodes.  
Die Stern-deuter gingen zum König Herodes.  
Die Stern-deuter sagten:

Wir haben am Himmel einen leuchtenden Stern gesehen.  
Der Stern leuchtet, weil ein neuer König geboren ist.  
Wir möchten den neuen König besuchen.  
Wir möchten dem neuen König Geschenke bringen.  
Kannst du uns sagen, wo der neue König ist?

König Herodes bekam einen Schreck.  
Herodes wollte nicht, dass ein neuer König kommt.

Herodes wollte selber der König bleiben.  
Herodes fragte seine Berater:

Wer von euch weiß, wo ein neuer König geboren ist?

Die Berater überlegten.  
Die Berater lasen alle Bücher durch.  
Endlich fanden die Berater ein Buch.  
In dem Buch stand:

In Betlehem wird ein neuer König geboren.

Die Berater erzählten König Herodes von Betlehem.  
Da sagte König Herodes zu den Stern-deutern:

Geht nach Betlehem.  
In Betlehem ist der neue König geboren.  
Sagt mir Bescheid, wenn ihr den neuen König gefunden habt.  
Dann gehe ich auch zu dem neuen König.  
Dann bringe ich dem neuen König auch Geschenke.

Die Stern-deuter gingen los.  
Der Stern leuchtete wieder hell und groß.  
Die Stern-deuter gingen hin, wo der Stern leuchtete.  
Der Stern leuchtete über einem Haus.  
Die Stern-deuter gingen in das Haus.  
In dem Haus waren Maria und Josef und der kleine Jesus.

Die Stern-deuter wussten:

Der kleine Jesus ist der neue König.

Die Stern-deuter freuten sich sehr.  
Die Stern-deuter machten eine tiefe Verbeugung.  
Die Stern-deuter gaben ihre kostbaren Geschenke:

- Glänzendes Gold.
- Und duftenden Weih-rauch.
- Und Myrrhe als wertvolle Medizin.

Die Stern-deuter ruhten sich bei Maria und Josef und Jesus aus.  
In der Nacht hatten die Stern-deuter einen Traum.  
Im Traum kam ein Engel von Gott.  
Der Engel sagte zu dem Stern-deutern:

Geht nicht wieder bei König Herodes vorbei.  
Herodes ist neidisch auf Jesus.  
Herodes will Jesus umbringen.  
Geht auf einem anderen Weg in euer Land zurück.

So machten es die Stern-deuter.  
Die Stern-deuter gingen auf einem anderen Weg in ihr Land zurück.  
Die Stern-deuter sagten Herodes nicht Bescheid.

# Darstellung des Herrn

Lukas 2,22-40

## Simeon und Hanna freuen sich über Jesus.



Als Jesus lebte, gab es ein Gesetz.

[Hier kannst du das Evangelium anhören.](#)

Das Gesetz sagt:

Der erste Sohn in einer Familie gehört besonders zu Gott.

Der Vater und die Mutter sollen für den ersten Sohn besonders beten.

[Gebärdenvideo ansehen](#)

Jesus war der erste Sohn von Maria und von Josef.

Maria und Josef wollten für Jesus besonders beten.

Maria und Josef gingen mit Jesus in den Tempel.

Der Tempel ist ein Haus, in dem die Menschen zu Gott beten.

Maria und Josef wollten Gott zeigen:

Das ist Jesus.

Jesus ist unser erster Sohn.

Maria und Josef nahmen noch 2 Tauben mit.

Maria und Josef wollten die 2 Tauben Gott im Tempel schenken.

Im Tempel war ein Mann.

Der Mann hieß Simeon.

Simeon war schon alt.

Simeon hatte Gott sehr lieb.

Simeon betete viel.

Simeon wartete jeden Tag, dass Gott zu den Menschen kommt.

Einmal sagte Gott zu Simeon:

Simeon, du bist schon alt.

Du stirbst bald.

Aber vorher wirst du sehen, dass ich zu den Menschen komme.

Dann sah Simeon Maria und Josef mit dem kleinen Jesus.

Simeon merkte:

Jesus kommt von Gott.  
Gott schickt Jesus zu den Menschen.  
Jesus soll von Gott erzählen.  
Jesus soll allen Menschen helfen.

Simeon freute sich.  
Simeon nahm den kleinen Jesus auf seinen Arm.  
Simeon betete laut zu Gott.

Simeon sagte:

Gott, jetzt kann ich ruhig sterben.  
Ich habe gesehen, wie du kommst.  
Ich habe Jesus mit meinen Augen gesehen.  
Jesus ist ein Licht für alle Menschen.  
Jesus hilft allen Menschen.  
Alle Menschen, die an Gott glauben, können sich über Jesus freuen.

Josef und Maria staunten über alles, was Simeon sagte.  
Simeon guckte Maria an.  
Simeon sagte zu Maria:

Jetzt ist Jesus noch ein kleines Kind.  
Aber Jesus wird groß.  
Dann erzählt Jesus alles von Gott.  
Viele Menschen freuen sich über Jesus.  
Und viele Menschen ärgern sich über Jesus.  
Diese Menschen sind böse zu Jesus.  
Maria, das wird sehr schwer für dich.  
Das wird dir in deinem Herzen sehr wehtun.

Damals war auch noch eine Frau im Tempel.  
Die Frau hieß Hanna.  
Hanna war auch schon alt.  
Hanna war 84 Jahre alt.  
Hanna war den ganzen Tag im Tempel.  
Hanna betete den ganzen Tag.  
Hanna wartete auch, dass Gott zu den Menschen kommt.

Als Hanna Jesus sah, freute sie sich.  
Hanna fing laut an zu singen.  
Hanna erzählte allen ihren Freunden von Jesus.



Maria und Josef beteten für Jesus.  
Wie es im Gesetz aufgeschrieben ist.  
Maria und Josef schenkten Gott im Tempel 2 Tauben.  
Dann gingen Maria und Josef mit dem kleinen Jesus nach Hause zurück.  
Jesus wurde immer größer.  
Gott hatte Jesus sehr lieb.